

**Deutschland – Reparatur- und Wartungsdienste – Rahmenvereinbarung Bewirtschaftung wasserwirtschaftlicher Anlagen Westraum****OJ S 22/2024 31/01/2024****Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen**

---

**1. Beschaffer****1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH  
Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen  
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

---

**2. Verfahren****2.1. Verfahren**

Titel: Rahmenvereinbarung Bewirtschaftung wasserwirtschaftlicher Anlagen Westraum  
Beschreibung: Die Bewirtschaftung umfasst den Betrieb und die Unterhaltung von Wasserhaltungssystemen des Oberflächenwassers im Raum Lauchhammer, die Pflege und Unterhaltung der angebundenen Vorflutgräben (Überleiter). - Betreiben und Unterhalten von Pumpenstationen: ca. 8 Stück - Unterhalten/Reinigen von Durchlässen: ca. 210 m/a - Unterhaltung von Überleitern und Gräben: ca. 10.000 m/a - Unterhaltung/Reinigen von Rohrleitungen: ca. 5.000 m/a - Pflege von Freianlagen: ca. 12.000 m<sup>2</sup>/a - Unterhaltung von Wegen: ca. 40.000 m/ Die Flächen, auf denen die Leistungen erbracht werden, stehen unter Bergaufsicht: ja Die Fläche, auf der die Leistungen erbracht werden, befinden sich in grundbruch- und setzungsfließgefährdeten Bereichen: ja.  
Kennung des Verfahrens: 66d8e1b7-e44b-4e97-8270-5d5e7f66b9d3  
Interne Kennung: Vergabenummer: 2402800111  
Verfahrensart: Offenes Verfahren

**2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

**2.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Lauchhammer  
Postleitzahl: 01979  
Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)  
Land: Deutschland  
Zusätzliche Informationen: DE427 DE425

**2.1.3. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 663 985,60 EUR  
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 996 782,72 EUR

**2.1.4. Allgemeine Informationen**

Rechtsgrundlage:  
Richtlinie 2014/24/EU  
vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift:

#### **2.1.6. Ausschlussgründe:**

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Gemäß § 123 und § 124 GWB sowie § 57 und § 42 Abs. 1 VgV

### 5. Los

---

#### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Rahmenvereinbarung Bewirtschaftung wasserwirtschaftlicher Anlagen Westraum

Beschreibung: Die Bewirtschaftung umfasst den Betrieb und die Unterhaltung von Wasserhaltungssystemen (Pumpstationen, Überleiter, Gräben) des Oberflächenwassers im Raum Lauchhammer, sowie die Pflege und Unterhaltung der angebotenen Vorflutgräben (Überleiter). Die Leistungen in der Jahresscheibe 2028 werden optional ausgeschrieben. - Betreiben und Unterhalten von Pumpstationen: ca. 8 Stück - Unterhalten/Reinigen von Durchlässen: ca. 210 m/a - Unterhaltung von Überleitern und Gräben: ca. 10.000 m/a - Unterhaltung/Reinigen von Rohrleitungen: ca. 5.000 m/a - Pflege von Freianlagen: ca. 12.000 m<sup>2</sup>/a - Unterhaltung von Wegen: ca. 40.000 m/a  
Interne Kennung: Vergabenummer: 2402800111

##### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Leistungen vom 01.01.2028 bis 30.06.2028 werden vorbehaltlich der Bestätigung eines weiterführenden ergänzenden Verwaltungsabkommens für die Braunkohlesanierung (VA BKS) optional ausgeschrieben. Die eventuelle Beauftragung der Option erfolgt bis spätestens 4. Quartal 2027. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf die Weiterführung der optionalen Leistungen, selbst wenn die vorgenannten Bedingungen eintreten.

##### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Lauchhammer

Postleitzahl: 01979

Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: DE427 DE425

##### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/07/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

##### **5.1.4. Verlängerung**

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Die Leistungen vom 01.01.2028 bis 30.06.2028 werden vorbehaltlich der Bestätigung eines weiterführenden ergänzenden Verwaltungsabkommens für die Braunkohlesanierung (VA BKS) optional ausgeschrieben. Die eventuelle Beauftragung der Option erfolgt bis spätestens 4. Quartal 2027. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf die Weiterführung der optionalen Leistungen, selbst wenn die vorgenannten Bedingungen eintreten.

##### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 663 985,60 EUR  
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 996 782,72 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# Bei den im

Leistungsverzeichnis ausgewiesenen Einzelleistungen handelt es sich nach Art und Umfang

um Schätzungen aus den Erfahrungen der letzten Jahre. Sie dienen lediglich der

Angebotsbewertung zu vergaberechtlichen Zwecken. Auf die Erbringung der Leistungen hat

der Auftragsnehmer somit keinen Anspruch, dem gemäß kommt auch eine Umlageerstattung

aus nicht beauftragten Leistungen nicht in Betracht. Die Beauftragung und Abrechnung der

Leistungen erfolgt nach Bedarf diskontinuierlich über Einzelauftrag (Abruf) im AVA@LMBV.

Mit dem Abruf werden neben den geforderten Leistungen, der Örtlichkeit auch die zuständigen

Ansprechpartner und die verbindlichen Vertragstermine benannt.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der

Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung: Folgende Angaben und Formalitäten, welche die Befähigung und Erlaubnis zur

Berufsausübung nach § 44 VgV nachweisen, werden mit dem Angebot verlangt (631-EU-Pkt.

3.1): - Erklärung des Bieters zur Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder anderer

Nachweis der erlaubten Berufsausübung - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussstatbestände

gemäß §§ 123, 124 und 125 GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung) bestehen. Als

vorläufiger Beleg der Eignung wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen

Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. die jeweilige Nummer des Bewerbers/Bieters in

den allgemeinen zugänglichen Listen z. B. der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und

Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) einer Eigenerklärung zur

Eignung akzeptiert. Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung in die

deutsche Sprache beizulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Folgende Angaben und Formalitäten, welche die finanzielle und wirtschaftliche

Leistungsfähigkeit nach VgV § 45 nachweisen, sind mit dem Angebot einzureichen: - (§ 45

Absatz 4 Nr. 4 VgV) Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (Angabe

pro Jahr). - (§ 45 Absatz 4 Nr. 4 VgV) Erklärung über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich

des Auftrages der letzten 3 Geschäftsjahre (Angaben pro Jahr) Mitglieder einer

Bietergemeinschaft und Leistungserbringer im Nachauftrag eines Bieters haben ebenfalls für

den durch sie zu erbringenden Leistungsbereich den Gesamtumsatz und den Umsatz für

vergleichbare Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren anzugeben - Allgemeine Angabe des Wirtschaftsteilnehmers zur KMU: JA / NEIN (Kleinstunternehmen, kleineres Unternehmen oder mittleres Unternehmen gemäß der Definition in Empfehlung 2003/361/EG der Kommission) Als vorläufigen Beleg der Eignung wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. die jeweilige Nummer des Bewerbers /Bieters in den allgemein zugänglichen Listen des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) akzeptiert. Der Nachweis, dass der Bieter nicht wegen Unzuverlässigkeit i.S. § 123 GWB von der Teilnahme am Vergabeverfahren auszuschließen ist, wird bei Erfordernis der Auszug aus dem Bundeszentralregister oder einer gleichwertigen Urkunde einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes abverlangt. Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung in die deutsche Sprache beizulegen. - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind: a) für Personenschäden: 3 000 000,00 EUR, b) für sonstige Schäden: 250 000,00 EUR.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen, welche die technische und berufliche Leistungsfähigkeit nach §46 VgV nachweisen, werden verlangt und sind vom Bieter mit dem Angebot einzureichen (631-EU-Punkt 3.1): . - (§ 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV) Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der letzten 5 Jahren, gerechnet vom Tag der Bekanntmachung, erbrachten wesentlichen Liefer- und Dienstleistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Werts, des Liefer- beziehungsweise Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers, . - (§ 46 Absatz 3 Nr. 8 VgV) Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist, . - (§ 46 Absatz 3 Nr. 10 VgV) Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. . Als vorläufiger Beleg der Eignung wird die Vorlage - einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. - die jeweilige Nummer des Bieters in den allgemein zugänglichen Listen der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) bzw. - die Eigenerklärung nach dem Formblatt 124\_LD akzeptiert. . Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen. \*\*\*\* Folgende Nachweise werden als Mindeststandard für die vorzulegenden Referenzen gefordert und sind mit dem Angebot einzureichen: - Benennung von mindestens einer Maßnahme des verantwortlichen Aufsichtspersonals in grundbruch- und setzungsfließgefährdeten Bereichen innerhalb der letzten 5 Jahre, gerechnet vom Tag der Bekanntmachung - Mit dem Angebot ist der Nachweis der Eintragung in das Installationsverzeichnis eines Netzbetreibers nach Niederspannungsanschlussverordnung (NAV), § 13 oder einer vergleichbaren Regelung eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union einzureichen. Prüfbar sind die Referenzen, wenn die Art der Leistung, der Ausführungszeitraum und der Auftraggeber enthalten sind.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: niedrigster Preis

### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.lmbv-einkauf.de/>

### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.lmbv-einkauf.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 09/02/2024 10:00:00 (UTC+1)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 47 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind auch folgende Anlagen zu übergeben: - Formblatt 633 - Angebotsschreiben - Formblatt 221/222 - Preisermittlung - Formblatt 234 – Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn zutreffend) - Formblatt 235 – Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn zutreffend) - Bieterinformationen während der Angebotsfrist (wenn zutreffend) - Formblatt 124 LD - Eigenerklärung zur Eignung (wenn zutreffend) - Formblatt LMBV-Eigenerklärung wg. Art. 5k) EU-VO 2022-576. \*\*\* Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind einzureichen: - Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen - Formblatt 223 - Aufgliederung der Einheitspreise - Kalkulationsgrundlagen/Uralkulation - bei Nachunternehmereinsatz: Referenzen/ Eignungsnachweise Nachunternehmer - Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Krankenkasse mit Angabe der Zahl der gemeldeten Beschäftigten. \*\*\* Bei fehlenden Nachweisen und Erklärungen, die bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist nicht vorgelegt wurden, behält sich der Auftraggeber vor, diese gemäß § 56 Abs. 2 VgV mit einer vom ihm gesetzten Frist nachzufordern. Bieter können aber nicht darauf vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt. \*\*\* Die Flächen, auf der die Leistungen erbracht werden, stehen unter Bergaufsicht. Die Flächen, auf der die Leistungen erbracht werden, befinden sich in grundbruch- und setzungsfließgefährdeten Bereichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 09/02/2024 10:00:00 (UTC+1)

Zusätzliche Informationen: Die Angebotsabgabe ist nur "elektronisch in Textform" möglich.

Nicht formgerechte Angebote müssen aus formalen Gründen von der Wertung ausgeschlossen werden.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Abs. 3 GWB schreibt vor: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr

als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

#### **5.1.15. Techniken**

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb  
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

## 8. Organisationen

---

### **8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI  
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

#### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

### **8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH  
Registrierungsnummer: 992-80106-26  
Abteilung: Einkauf Lausitz  
Postanschrift: Knappenstraße 1  
Stadt: Senftenberg  
Postleitzahl: 01968  
Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Frau Käppel  
E-Mail: [caroline.kaeppel@lmbv.de](mailto:caroline.kaeppel@lmbv.de)  
Telefon: +49 3573 84 4285  
Fax: +49 3573 84 4643  
Internetadresse: <https://www.lmbv.de>  
Profil des Erwerbers: <https://www.lmbv-einkauf.de/>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### **8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt  
Registrierungsnummer: unbekannt  
Postanschrift: Villemombler Strasse 76  
Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vk@bundeskartellamt.de](mailto:vk@bundeskartellamt.de)  
Telefon: +49 228 94990  
Fax: +49 228 9499163  
Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>  
**Rollen dieser Organisation:**  
Überprüfungsstelle

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: aeadaee2-8f6c-45ba-9615-e49e3b4cdf61-01

Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen

## 11. Informationen zur Bekanntmachung

---

### 11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8364fef5-6de7-4972-b189-3bb53f56b023 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/01/2024 00:00:00 (UTC+1)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

### 11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 65404-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 22/2024

Datum der Veröffentlichung: 31/01/2024